

Grün-Weißen bestätigen Aufwärtstrend

TSG Lübbenau II - BSV GW Finsterwalde 26:35 (14:19)

Am vergangenen Samstag ging es für die erste Männermannschaft des BSV zum Auswärtsspiel nach Lübbenau. Musste man im Hinspiel noch eine deutliche und völlig unnötige Niederlage hinnehmen, wollte man nun an den Sieg im letzten Heimspiel gegen Eisenhüttenstadt anknüpfen und auch diese Auswärtspunkte mit in die Sängerstadt nehmen. Mit einer starken Mannschaftsleistung konnten sich die Grün-Weißen am Ende deutlich und verdient mit 35:26 durchsetzen.

Der erste Spielabschnitt begann ausgeglichen. Beide Mannschaften tasteten sich erstmal ab und bis zum 4:5 war alles offen. Doch jetzt steigerten sich die Männer aus der Sängerstadt. In der Deckung agierte man konzentriert, konnte ein ums andere Mal den Ball gewinnen und über einfache Tempogegenstöße zum Torerfolg kommen. Somit konnten sich die Gäste schnell auf 13:6 absetzen. Doch nun ließ man sich teilweise von der Hektik der Gastgeber anstecken. Die Folge waren unnötige Fehler und Unkonzentriertheiten, sowohl im Angriff, als auch in der Deckung. Somit konnten die Lübbenauer bis zu Pause auf 14:19 verkürzen.

In der zweiten Halbzeit ließen die Sängerstädter dann aber nicht locker. Immer wieder konnte man sich gute Wurfmöglichkeiten erarbeiten. Den Gastgebern aus Lübbenau, die sich vor allem mit übermäßiger Härte und versteckten Fouls präsentierten, fiel in der ersten viertel Stunde des zweiten Spielabschnitts nichts ein. Immer wieder gelang es den Grün-Weißen in der Deckung stabil zu agieren und schnell umzuschalten. Die logische Folge war 30:20-Führung nach 50 Spielminuten. Am Ende konnten die Gastgeber zwar noch ein paar Tore erzielen, doch zumeist erhielten sie postwendend die Antwort der Sängerstädter. Auf Seiten des BSV waren nach dem 35:26 Erfolg nur strahlende Gesichter zu sehen.

Nun heißt es für die Männer um Trainer Büchl auch in der nächsten Woche, im letzten Heimspiel der Saison gegen Rot-Weiß Friedland, an diese Leistung anzuknüpfen und auch im letzten Heimspiel den eigenen Zuschauern einen Sieg zu schenken.

Anwurf ist am kommenden Samstag zu gewohnter Zeit um 17.30 Uhr.

Es spielten: Becker und Neubert (beide Tor), Müller (10/ davon 1 per 7m), Patzigk (6), Lenz (6), A.Langer (5), Scholz (4), F.Langer (3), Magister (1), Barthel, Baer und Graß.